

(Free pdf) Ethan Ringler, Band 1: Tecumska

## Ethan Ringler, Band 1: Tecumska

Von Denis-Pierre Filippi

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #437601 in BcherVerffentlicht am: 2008-10-09Abmessungen: 12.01 x .39b x 8.50l, Einband: Gebundene Ausgabe48 Seiten | File size: 64.Mb

**Von Denis-Pierre Filippi : Ethan Ringler, Band 1: Tecumska** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ethan Ringler, Band 1: Tecumska:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Groen und Ganzen ein annehmbarer ComicVon Media-ManiaVon der Konzeption her ist Filippi ein interessantes Werk gelungen. Der junge Ethan, der recht unbedarfte durch New York streift, ist ein gelungener Gegensatz zu dem Laster, das die Straen sonst bevlkert. Zwar ist sich der Leser nicht sicher, ob Ethans Naivitt, etwa wenn ihm eine Prostituierte ein Angebot macht, nur gespielt oder echt ist, aber das trgt zur Faszination dieser Figur bei. Der Titel des ersten Bandes verwirrt jedoch nur: "Tecumska", so Ethan, bedeutet in der Sprache seines Stammes zwei Mnner" und er bekommt ihn verliehen, weil er zum einen in der Welt der Weien zu Hause ist, aber sich auch unter den Indianern

zurechtfindet. Doch diese Geteiltheit seines Wesens wird im ersten Band nicht mehr erwähnt, nachdem Ethan erklärt, was Tecumska bedeutet. Mezzomo hat einen recht harten Zeichenstil, die Figuren wirken grob und kantig. Daneben arbeitet er aber auch viele Details in seine Zeichnungen ein, etwa bei Landschaftsportraits. Auch Nebenfiguren werden liebevoll ausgeführt. Dasselbe gilt aber auch für die gewaltvollen, blutigen Szenen - hier wurde ebenso auf Detail geachtet. Und diese Szenen werden immer wieder mal eingestreut und sind von der Dramaturgie her nicht immer nötig. Wer keine allzu genauen Zeichnungen von Innereien und Ähnlichem mag, sollte hier schnell weiterblättern. Im Großen und Ganzen ist den beiden ein annehmbarer Comic gelungen. Bis jetzt ist es noch kein Juwel des Genres, dazu ist die Geschichte nach dem ersten Band noch zu unklar. Zu viele offene Fragen bleiben, der Comic unterhält, während man ihn liest, doch er fesselt den Leser nicht so, dass man ihn immer wieder zur Hand nehmen möchte. Hier besteht Hoffnung, dass dies in den folgenden Bänden aufgefangen werden kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es ist ein Neuer in der Stadt Von breedstorm (Comic-Cookies Podcast) New York, 1879. Der junge Ethan Ringler verliert sein Schiff, und findet sich in der großen, brennenden Stadt wieder. Verbrechen und Gewalt sind an der Tagesordnung. Was genau er dort sucht, wird erst im Laufe der Serie bekannt werden, im ersten Band bleiben die genauen Hintergründe im Dunkeln. Nachdem Ethan sich einquartiert hat, macht er sich auf die Suche nach einem Job, und bekommt gleich mehrere. Aufpasser in einer Bar, Hilfsknappe und Informant für die Polizei. Hilfreich dabei sind seine beiden Pistolen, die, für die damalige Zeit ungewöhnlich, selbsttätig aus dem Griff nachladen. Gilles Mezzomo und Denis-Pierre Filippi haben hier eine nette Westernserie im klassischen Sinne geschaffen. Ob die Serie Zeug zu einem Highlight hat, muss sich erst noch in den nachfolgenden Bänden zeigen.

**Kurzbeschreibung** Als junger Mann im Alter von 17 Jahren setzt Ethan Ringler von London aus mit dem Schiff nach Amerika über. Er entstammt einer gut situierten Familie und hat von seiner Mutter her indianisches Blut in seinen Adern. Doch Ethan möchte das Erbe seines verstorbenen Großvaters nicht annehmen, denn er ist vielmehr auf der Suche nach seiner wahren Herkunft. Um seinen Lebensunterhalt zu verdienen, heuert er daher als Leibwächter des zwielichtigen Van Rhineland an. Bei einem Handgemachten kommt Ethan beinahe ums Leben. Nur das Eingreifen eines gewissen Prinston rettet ihn vor dem Tod. Pikanterweise arbeitet Prinston für die Bundespolizei der Vereinigten Staaten von Amerika und ist hinter Van Rhineland her. über den Autor und weitere Mitwirkende Gilles Mezzomo (Jg. 1958) arbeitete zunächst lange Jahre für die französische Eisenbahngesellschaft SNCF, bevor er 1991 seine gezeichneten Seiten als Ergebnis mehrjähriger Ausarbeitungen an die Redaktion des "Spirou" Magazins schickte. Daraufhin bot man ihm dort die Fortsetzung der Serie Le roi vert an, dessen Zeichner Jacques Armand nach Fertigstellung des ersten Bandes verstorben war. Von dieser Romanadaption nach Paul-Loup Sulitzer zeichnete Mezzomo insgesamt vier Alben nach Szenarios von Jean Anestay sowie Denis Lapire. In Deutschland trug diese Reihe den Titel Der Weg des Königs (Carlsen Verlag). 1995 startete Mezzomo mit Lapire die Krimiserie Luka (dt. bei Kombinat Comics) und 2004 mit Filippi den Western Ethan Ringler, der gegen Ende des 19. Jahrhunderts spielt. 2010 schließlich entstand, ebenfalls zusammen mit Filippi, die Abenteuerreihe Le Nouveau Monde (Die Neue Welt bei Piredda). Denis-Pierre Filippi (Jg. 1972) begann im Alter von 18 Jahren mit dem Schreiben von Szenarios. 1995 traf Filippi den Zeichner Tiburce Oger und verfasste für ihn die Fantasy-Erzählung Orull, die 1998 als Album erschien. Danach schrieb er noch Szenarios für Sandrine Revel und Tatiana Domas, bevor zusammen mit dem Zeichner O.G. Boiscommun die Fantasy-Bände Le livre de Jack (2000) und Le livre de Sam (2002) kreierte. Diese Alben sind als Das Buch von Jack und Das Buch von Sam in der Ehapa Comic Collection erschienen. Mit Gilles Mezzomo entstand 2004 die Westernserie Ethan Ringler. Im selben Jahr folgte noch die Piratenserie Les corsaires d'Alcibiade mit Zeichnungen von Eric Liberge und 2006 schließlich Nefesis zusammen mit Silvio Camboni als Zeichner sowie die Fantasy-Reihe Songes (dt. Trume beim Splitter Verlag) mit Terry Dodson. 2010 kreierte er, wiederum zusammen mit Mezzomo, die Abenteuerreihe Le Nouveau Monde, die bei Piredda unter dem Titel Die Neue Welt erscheint.